



[Coronavirus - Schulen&Hochschulen - Hygieneleitfaden für das Schuljahr 2021/22 - schleswig-holstein.de](https://www.schleswig-holstein.de/Coronavirus-Schulen&Hochschulen-Hygieneleitfaden-fuer-das-Schuljahr-2021-22)

Die Steinburg-Schule orientiert sich grundsätzlich am geltenden Hygienekonzept des Landes Schleswig-Holstein

Besondere Absprachen der Steinburg-Schule

1. Organisation

Es gibt an der Steinburg- Schule weiterhin 4 Kohorten:

BLAU/ROT

ROT/GRÜN

FLIEDER

AST

Auch die **Gruppen im Offenen Ganztage** werden nach den oben zusammengestellten Gruppen gebildet.

Jede Gruppe erhält zwei Zeiten für Pausen und Tischdienst. FLIEDER isst in zwei Gruppen morgens und mittags in der Essmulde. Fachräume, Schwimmbad und Sporthalle werden möglichst gerecht unter den Kohorten aufgeteilt. Im OGT entsprechend.

Jeder Kohorte gehören Lehrkräfte und Kreisbedienstete an. Diese können auch bei Vertretungsbedarf in anderen Kohorten eingesetzt werden.

Nach dem Sport und Schwimmunterricht darf geduscht werden, da die Lüftungsanlage im Dusch- und Umkleieraum für den benötigten Luftaustausch sorgt. Bei gutem Wetter sollte der Sportunterricht weiterhin gern draußen stattfinden. Während des Sportunterrichts

besteht keine Maskenpflicht (siehe auch Hygieneverordnung des Landes Schleswig-Holstein)

Kursunterricht findet noch nicht statt.

Jede Kohorte hat mindestens einen Differenzierungsraum.

Der Fach- und Projektunterricht in der Kohorte Außenstelle findet statt.

Die Schüler und Schülerinnen tragen während der Beförderung Mund-Nasenschutz. Einige Schüler und Schülerinnen haben durch ein ärztliches Attest eine Befreiung der Maskenpflicht. Darüber sind alle Eltern informiert (Infobrief1).

Therapien finden weiterhin nur nach Absprache statt. Für die Lehrkräfte aus den Landesförderzentren Sehen und Hören besteht die Möglichkeit der wöchentlichen Besuche in verschiedenen Kohorten

Schulveranstaltungen finden nach festgelegten Regeln statt (Einschulungsfeier, Entlassungsfeier, Gesamtelternabend, Weihnachtsfeier, Sommerfest...)

2. Hygienemaßnahmen

Wie bisher sollten die Klassenräume, WCs, Windelräume, Duschen, Küche und insbesondere oft berührte Gegenstände besonders sorgfältig gereinigt werden. Vor allem aber sind hierbei eine gute Handhygiene und das Einhalten einer Husten- bzw. Nies-Etikette wesentliche Faktoren. Gegenstände dürfen unter dieser Bedingung gemeinsam genutzt werden.

Das gründliche Reinigen reicht in den allermeisten Fällen aus (Empfehlung des RKI und siehe Hygieneleitfaden des Landes Schleswig-Holstein))

Masken/ Kindermasken stehen in der Schule zur Verfügung.

Die Testungen sind durch das Land Schleswig-Holstein geregelt, die Daten werden am Testtag durch das Klassenteam ins Sekretariat und von Jens Bornhöft an das Land übermittelt. Tests sind im Büro erhältlich.

Beim Ankommen der Schüler und Schülerinnen am Morgen gehen alle Schüler und Schülerinnen auf direktem Weg in ihre Kohorte. Durch Aufsichten an den Bussen und am Schuleingang wird dies geregelt. (Stammhaus und Außenstelle)

Besucher der Steinburg-Schule müssen einen Nachweis über einen offiziellen negativen Coronatest ungeachtet des Impf- oder Genesenennachweis vorlegen. Sie tragen sich am Eingang in eine Besucherliste ein.

Das Lehrer WC der Damen und Herren an der Stammschule wird zweimal während der Unterrichtszeit gereinigt, dies wird durch Aushang dokumentiert.

Alle 20 Minuten wird in den Unterrichtsräumen gelüftet. Der vom Ministerium herausgegebene aktuelle Schnupfenplan kommt zur Anwendung und ist durch Aushang bekannt und allen Eltern ausgehändigt worden.

3. Essen/ Verpflegung

Im Stammhaus ist der Tischdienst nach gültigem Plan mit zwei Kindern gemeinsam erlaubt. Kohorte Flieder isst in der Essmulde morgens und mittags im Wechsel. Frühstück und Mittagessen wird über Bestellzettel in der Küche geordert.

Kiosk darf stattfinden.

Brunchvorbereitung darf stattfinden.

4. Quarantäne

Sollten Personen in der Schule am Testangebot teilnehmen und ein positives Ergebnis feststellen, gelten die bereits bekannten Pflichten zur Meldung und zur Durchführung eines PCR-Tests.

Sollten Eltern nicht in der Lage sein, ihr Kind abzuholen, wird die Rückbeförderung durch kreiseigene Busse organisiert.

Aktualisiert 7. März 2022